



Die Weinheimer Erklärung
Plädoyer zur
flächendeckenden Bedarfsabdeckung mit
Zuverdienstangeboten

Bremen, 12.02.2014

Zuverdienst wirkt!

Der Zuverdienst wirkt, da er:

- einen hohen Eigenanteil erwirtschaftet,
- Arbeit als Teil eines regionalen Versorgungsangebotes anbietet,
- für planmäßige individuelle Förderung sorgt,
- Beschäftigungsverhältnisse vertraglich regelt,
- nach kundenorientierten Anforderungen unterschiedliche Arbeiten anbietet, und
- beeinträchtigten Mitarbeitern aktive Mitwirkungsmöglichkeiten anbietet.

vgl. Freudenberg Stiftung (2009) *Zuverdienst als Chance zur Teilhabe psychisch kranker Menschen*,
Freudenberg Stiftung, Weinheim, S. 8.

Zuverdienst als Soziale Innovation

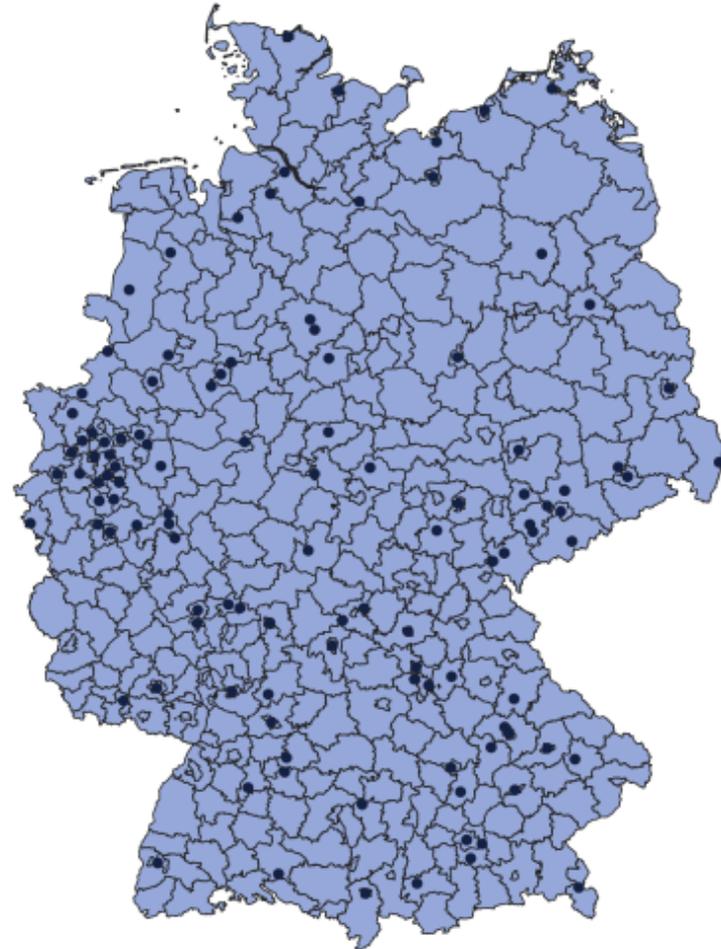
Der Zuverdienst kann als soziale Innovation verstanden werden, da er:

- eine alternative Lösung darstellt,
- ein soziales Bedürfnis befriedigt,
- eine effektivere Lösung darstellt, und
- zu neuen und verbesserten Fähigkeiten und Beziehungen der Leistungskunden führt.

vgl. Wunsch, M. (2013) *Drei Stunden Arbeit*, <http://schnuw.com/?p=235> (zuletzt besucht: 20.01.2014), S. 5.

Verbreitung des Zuverdienst - Versuch einer Kartographierung

Die Karte stellt alle Städte in Deutschland mit mindestens einem *bekanntem* Zuverdienstprojekt (dunkelblaue Punkte) dar.



Entwicklungshemmnisse

Der Zuverdienst wird teils nicht umgesetzt, da

- er nicht ausreichend definiert ist,
- Förderbestimmungen uneinheitlich sind,
- er keine Pflichtleistung darstellt,
- Sozialhilfeträger und Leistungsanbieter ungenügend zusammenarbeiten,
- strukturell schwer umsetzbar ist und
- einige Akteure negativ gegenüber dem Zuverdienst eingestellt sind.

vgl. Wunsch, M. (2013) *Drei Stunden Arbeit*, <http://schnuw.com/?p=235> (zuletzt besucht: 20.01.2014), S 6ff.

Entwicklungsmöglichkeiten

Um den Zuverdienst weiterzuentwickeln ist es notwendig,

- Wissen über den Zuverdienst zu verbreiten,
- Schaffung neuer Angebote anzuregen: Leistungsträger vom Nutzen zu überzeugen; Leistungserbringer für Angebote zu motivieren; Leistungskunden einzubinden
- Widerstände abzubauen
- das Konzept des Zuverdienst zu konkretisieren

Vision: Der Zuverdienst ist bundesweit akzeptiertes Teilhabeinstrument im Sinne der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

Die Weinheimer Erklärung wurde unterzeichnet durch:





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**